



## Einbruchschutzmesse Ebersberg

### Sind SIE (ge)SICHER(t)?

Am 17. + 18. September öffnet der „alte Speicher“ zum ersten Mal die Türen für eine neue Besuchermesse.

Wie kann ich meine Haus- und Wohnungstür zweckmäßig absichern?  
Sind Rollläden eine Alternative, was unterscheidet eine Alarmanlage von einer Videoüberwachung?  
Muss ich Fenster und Türen austauschen oder gibt es polizeilich empfohlene Nachrüstprodukte?

Meist wird an die Sicherheit erst dann gedacht, wenn es zu spät ist, das heißt wenn bereits ein Schaden vorliegt. Neben materiellen Schäden, wie den Verlust von Gegenständen, entsteht durch einen Einbruch oft auch eine psychische Beeinträchtigung bis hin zum psychologischen Handlungsbedarf.

An den Tatorten wird oft festgestellt, dass ein Großteil der Wohnungs- und Hauseinbrüche durch fehlende, mangelnde oder nicht fachmännisch eingebaute Sicherheitseinrichtungen begünstigt wird.

Viele Einbruchopfer beklagen, dass sie schon beim Neu- bzw. Umbau Sicherungsmaßnahmen getroffen hätten, wenn sie nur vorher darauf hingewiesen worden wären.

Sicherheitseinrichtungen gleich bei einem Neu- oder Umbau zu installieren, spart Kosten. Aber auch im Nachhinein lassen sich meist mit wenig Aufwand einbruchhemmende Sicherheitsvorkehrungen nachrüsten.

Ob mechanischer oder elektronischer Einbruchschutz, am 17. + 18. September präsentieren sich im „alten Speicher“ in Ebersberg rund 20 regionale Fachfirmen und zertifizierte Hersteller von polizeilich empfohlenem Einbruchschutz.

Anhand zahlreicher themenbezogener Fachvorträge, können interessierte Bürger zusätzlich wertvolle Informationen für Ihr sicheres Zuhause bekommen.

Öffnungszeiten sind Samstag und Sonntag je von 10.00 bis 18.00 Uhr  
Der Eintritt ist frei!

Weitere Informationen und das aktuelle Programm finden Sie unter [www.einbruchschutzmesse.de](http://www.einbruchschutzmesse.de)